



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2015

Omiris AG

Innere Wiener Straße 14, 81667 München

Tel. 089 - 5457 8550, Fax 089 - 5457 8551

e-Mail: info@omiris.de, <http://www.omiris.de>

Registergericht: AG München, HRB 127187

Vertretungsberechtigter Vorstand: Robert Zeiss

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Thomas Höder

Zwischenlagebericht

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die Position der Wertpapiere des Umlaufvermögens um TEuro 38 reduziert, dabei ergaben sich Ergebnisbeiträge in Höhe von TEuro 13. Die liquiden Mittel sind auf Tagesgeldkonten angelegt und belaufen sich auf TEuro 226. Die Umsatzerlöse aus der Corporate Finance-Beratung summierten sich auf TEuro 9.

Im März 2015 wurde eine Kapitalerhöhung aus Genehmigten Kapital durchgeführt. Das Gesamtvolumen der eingeworbenen Eigenmittel belief sich auf TEuro 235 brutto.

Die derzeitigen Finanzanlagen leisten keine laufenden Ausschüttungen. Zuflüsse können erst nach einer Veräußerung der Wertpapiere verbucht werden. Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand direkt keine Mitarbeiter, daher fallen überschaubare Verwaltungskosten an.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Lagebericht des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2015 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 wesentlich verändern. Im Falle weiterer ertragreicher Investments und einem Ausbau des Beratungsangebots werden sich die Zukunftsaussichten gegebenenfalls zum positiven verändern.

Als Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung sind Verzögerungen beim Geschäftsausbau, höher als geplante Verwaltungskosten sowie ein Schlüsselpersonenrisiko aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl zu sehen. Die Gesellschaft hat des Weiteren aufgrund ihrer Börsenzulassung im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit einer frühzeitigen Beobachtung der Gesetzgebung und Hinzuziehung von Beratern vorgesorgt wird. Da das Vermögen zum überwiegenden Teil in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren sowie Barmitteln vorgehalten wird, bestehen keine Liquiditätsrisiken. Aufgrund der derzeit niedrigen Verzinsung an den Geldmärkten decken die aus der Anlage der liquiden Mittel zufließenden Zinserträge die unabweisbaren Kosten des Geschäftsbetriebs aber nur teilweise ab.

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, im August 2015

Robert Zeiss
(Vorstand)

Bilanz zum 30. Juni 2015

Aktiva		30.06.2015
		Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		1.071,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände		130,39
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere		232.027,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		225.764,64
		458.993,84
Passiva		30.06.2015
		Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		703.617,00
II. Bilanzverlust (davon Verlustvortrag Euro 215.693,87)		- 252.943,46
		450.673,54
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		5.066,57
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		2.007,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.007,00		
3. sonstige Verbindlichkeiten		1.246,73
- davon aus Steuern Euro 1.246,73		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.246,73		
		458.993,84

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015

	30.06.2015
	Euro
1. Umsatzerlöse	9.300,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.897,37
3. Personalaufwand	- 30.941,10
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 28.683,75
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	178,14
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 0,25
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 37.249,59
8. Jahresüberschuss	- 37.249,59
9. Verlustvortrag	- 215.693,87
10. Bilanzverlust	- 252.943,46

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Bei dem Anlagevermögen handelt es sich um Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bilanziert, Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft verfügt über kein Anlagevermögen.

Die **Forderungen** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** des Umlaufvermögens sind Forderungen gegen das Finanzamt aus Steuerüberzahlungen und anrechenbaren Steuern. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens beziehen sich auf diverse börsengehandelte Wertpapiere. Größte Einzelpositionen sind den Silberpreis und Goldpreis abbildende ETFs. Die Wertpapiere werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet, Zu- oder Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** betrifft Girokonten und Tagesgeldkonten mit täglicher Verfügbarkeit.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft wurde um Euro 234.539 auf Euro 703.617 erhöht und ist eingeteilt in 703.617 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien. Befugnisse des Vorstands zum **Rückkauf eigener Aktien** bestehen in Höhe von bis zu 10% des Grundkapitals.

Im **Bilanzverlust** ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEuro 216 enthalten.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe von TEuro 5 zur Verwendung für Kosten im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung und Veröffentlichungspflichten sowie für Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder gebildet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die sonstigen **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und betreffen abzuführende Lohnsteuern (TEuro 1).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte im 6-Monatszeitraum Umsatzerlöse aus Beratungsdienstleistungen in Höhe von TEuro 9. Sonstige betriebliche Erträge ergaben sich aus dem Verkauf von Wertpapieren des Um-

laufvermögens (TEuro 13). Zinserträge fielen in geringem Umfang über TEuro 0,2 aus der Verzinsung der liquiden Mittel an.

Der Personalaufwand bezieht sich auf die Vorstandsvergütung und betrug TEuro 31. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im wesentlichen Abschluss-/Steuerberater-/Wirtschaftsprüferkosten sowie Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung (Notierungsentgelt „General Standard“, Veröffentlichungspflichten, Hauptversammlung, etc.).

Sonstige Angaben

Es wurden keine Geschäfte mit der Gesellschaft nahe stehenden Personen getätigt. Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen, noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

München, im August 2015

Robert Zeiss
(Vorstand)